

Wiesbadener T a g b l a t t.

(Organ des Königlichen Verwaltungs-Amts.)

No. 298.

Donnerstag den 19. December

1867.

An die Herren Bürgermeister des Amts.

Gemeinderathswahlen betr.

Wenn die Herren Bürgermeister die Wahllisten zu den Gemeinderathswahlen nach den alten Catastern aufgestellt haben, so kann es dabei sein Bewenden behalten.

Die noch fehlenden Wahllisten sind übrigens alsbald einzusenden, damit die Verpflichtung der neugewählten Vorsteher noch vor Jahreschluß stattfinden kann.
Wiesbaden, den 17. December 1867. Königliches Verwaltungs-Amt.

Nacht.

Die Ehefrau des Adolf Schröder II. von Schierstein, von welcher eine Personalbeschreibung folgt, hat mit ihrem 2 Monate alten Kinde, einem Mädchen, ihren Mann verlassen und dessen Baarschaft im Betrage von 66 fl. mitgenommen.

Es wird vermuthet, daß sich dieselbe ihren Eltern Sebastian Weingärtner's Eheleuten, die mit einem Panorama herumziehen, zugesellt hat.

Auf Antrag des Ehemanns werden die Polizeibehörden ersucht, die Frau mit Kind nach Hause zu dirigiren, allenfalls noch bei ihr sich vorfindendes Geld, soweit es nicht zu ihrer Subsistenz nöthig ist, ihr abzunehmen und hierher zu senden.

Wiesbaden, den 17. December 1867. Königliches Verwaltungs-Amt.

Nacht.

Signalement: Alter: 20 Jahre; mittelgroß; Haare: blond; Augen: blaue; Nase und Mund: gewöhnlich; Gesichtsfarbe: frisch.

Ausschreiben.

Wegbauarbeiten betr.

Die Herren Bürgermeister werden beauftragt, binnen 8 Tagen über den Vollzug der Wegunterhaltungsarbeiten zu berichten.

Wiesbaden, den 17. December 1867. Königl. Verwaltungs-Amt.

Nacht.

Samstag den 21. December c. Morgens 10 Uhr werden bei Königl. Polizei-Direction dahier: 1 lederner Koffer, eine Plüschtasche, alte Kleider, 40 Mausfallen und 7 Schlitten versteigert werden. Königliche Receptur.

Wiesbaden, den 16. December 1867. Reichmann.

Montag den 23. December l. J. Vormittags 11 Uhr werden im Hofe der Gendarmerie-Kaserne zu Wiesbaden zwei Gendarmerie-Dienstpferde öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden.

Wiesbaden, den 14. December 1867.

v. Plocki,

Hauptmann in der 11. Gendarmerie-Brigade.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 23. d. M. Vormittags 10 Uhr wird bei der unterzeichneten Stelle der im Jahre 1868 in den Herzoglichen Stallungen zu Viebrich und Mosbach sich ergebende Dünger öffentlich versteigert. 170
Viebrich, den 17. December 1867. Herzoglich Nassauisches Hausamt.

Bekanntmachung.

Die Ersatzwahl der mit Ende dieses Jahres gesetzlich ausscheidenden Dritttheile der Mitglieder des Gemeinderaths und Bürgerausschusses betreffend.

Bei der gestern stattgehabten Wahl sind erwählt resp. wieder gewählt worden:

1) als **Stadtvorsteher**: die Herren Kupferschmied Johann Ludwig Meckel — Dr. med. Arnold Pagenstecher — Dr. Johann Wilhelm Schirm und Feldgerichtsschöffe Georg David Schmidt und

2) in den **Bürgeranschuß**: die Herren Kaufmann Philipp Fehr — Bierbrauer Georg Bücher — Apotheker Dr. Ludwig Hoffmann — Gerber Friedrich Käßberger — Kaufmann Friedrich Knauer — Hofschlosser Wilhelm Philippi — Lederhändler Georg Stritter — Gastwirth Albrecht Götz — Seifensieder Wilhelm Poths jun. — Gastwirth Heinrich Häffner — Landwirth Daniel Kraft — Fuhrmann August Momberger — Ziegeleibesitzer Georg Hahn — Gastwirth Georg Philipp Reinemer — Bäcker Theodor Schweisguth — Landwirth Philipp Schmidt — Rentner Friedrich Feubel — Rentner Wilhelm Habel — Badewirth Ernst Hönig — Kaufmann Moses Wolf — Gastwirth Wilhelm Zais — Schreinermeister Ehr. Gaab — Weinhändler Christian Krell — und Feldgerichtsschöffe Heinrich Thon.

Wiesbaden, den 17. December 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 20. d. M. Vormittags 9 Uhr soll der Nachlaß der verstorbenen Franz Müller Wittwe dahier, bestehend in Haus- und Küchen-Geräthschaften, Kleidungsstücken rc. Hochstätte Nr. 27 gegen Baarzahlung versteigert werden. Wiesbaden, den 17. December 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Donnerstag den 19. December, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung eines Omnibus, 5 Droschken, Pferdegeschirr, Deconomiegeräthschaften, Ofen, circa 8 Malter Gerste, Stroh, Dung rc. der Erben der verstorbenen Frau Georg Philipp Menges Wittwe, Spiegelgasse 15. (S. Tgbl. 297.)

Nachmittags 3 Uhr:

Grundstückenversteigerungen 1) des Philipp Daniel Herber und dessen zweiter Ehefrau Eleonore Catharine geb. Reinhardt, sowie der Erben der verstorbenen ersten Ehefrau des Ersteren, 2) der Erben des Philipp Blum, und 3) des H. Jacob Momberger dahier, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 297.)

H. Sarzheim, Goldgasse 21,

empfehlen zu außergewöhnlichen billigen Preisen, Unterhosen, Unterjacket, wollene Wämme, neue schwarze Buxin-Hosen, schwarze Tuch-Heber Röcke, Ratine-Heberzieher, Jaquets- und complete Anzüge. 20926

An- und Verkauf getragener Schuhe und Stiefel Ellenbogengasse 9. 17325

Weine.

1857r, 1858r, 1859r, 1861r, 1862r, 1865r **Rheinweine** von 24 kr. bis 3 fl. per Flasche, **Bordeaux-Weine** von 36 kr. bis 1 fl. 30 kr. per Flasche, sowie **mouss. Rheinweine** und **Champagner** zu den billigsten Preisen empfiehlt bestens

20928 **H. Schünemann, Neugasse 9.**

Sieben erschien und ist bei uns zu haben:

Chronologisch geordnete

Sammlung

aller Gesetze, Verordnungen, Cabinets-Ordres, Erlasse, Ministerial-Verfügungen, Anweisungen, Instructionen, Bekanntmachungen,

welche vom 20. September 1866 bis 1. October 1867 für die

neuen preussischen Landestheile
ergangen sind.

Preis 3 fl. 36 kr.

Jurany & Hensel.

405

Frischer Kopfsalat

bei **Häfner, Markt 12.** 20791

Zum Anker, Neugasse 5.

Jeden Morgen zum Frühstück empfehle frisch gelochtes Solperfleisch, hausmachende Wurst etc., wozu ich stets frisches Bier, vorzügliches Nesselwein, sowie 1867r Roland per Schoppen 9 kr. und ferner weiße und rothe Weine verabreiche.

J. Sternberger. 20914

Friedr. Krohmann, Sattler, Häfnergasse

Nr. 10,

empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken eine schöne Auswahl in Jagd-, Courier-Damen-, Reise- und Umhängtaschen, sowie alle Arten Koffer, Schlittschuhe, Planzen und Hosenträger, wie alle sonstigen Sattlerarbeiten zu billigen Preisen.

20898

Darmstädter Sandkartoffeln per Kumpf (8 Pfd.) 8 kr.,

" " (Mänschen) " " " 15 "

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 20908

Vollsaftige Apfelsinen

per Stück 6 kr., per Duzend 1 fl., schöne Citronen à 3 und 4 kr per Stück empfiehlt **Heinrich Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.**

Frankfurter Flaschenbier aus der Brauerei von **Heinrich** per Flasche 9 kr. (bei 12 Flaschen frei ins Haus geliefert) empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 20906

Spirituosen.

Rechten alten **Jamaica-Rum**, **Cognac**, **Arac de Batavia**,
feine französ. **Liqueure**, **Meyer's Schweizer-Alpen-Kräuter-**
Bitter, alten **Stadthäger**-, **Berliner**- und **Nordhäuser**-
Getreide-Kümmel, 1842r **Schloss Berneburger Korn-**
branntwein, sehr feinen ächten **Genever**, **Kirschwasser**,
Extrait d'Absinthe und verschiedene **Punsch-Essenzen** von
J. Selner und anderen Häusern, empfiehlt zu billigen Preisen
20927 **H. Schünemann**, Neugasse 9.

Webergasse 11, **Ch. Falker**, Webergasse 11,
empfiehlt zu bevorstehenden Feiertagen in allen Verpackungen
Cigarren und Cigarretten
von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Sorten. 20917

Eben eingetroffen!

Gothaer Hof-Kalender für 1868 2 fl. 42 fr.

Almanac de Gotha 3 " — "

Gräfliches Taschenbuch 3 " — "

Freiherrliches „ 3 " — "

405

Buchhandlung von

Jurany & Hensel.

Die Schmid'sche Waldwoll-Fabrik

in Memda zeigt hiermit ergebenst an, daß auf Vorstel-
lung des Herrn Joseph Wolf, um unsere Artikel dem
allgemeinen Gebrauche zugänglicher zu machen, wir die
Preise wesentlich reducirt haben und da die Waare in
vorzüglicher Qualität ist, so hoffen wir, daß die geehrte
Kundschaft in jeder Art zufrieden gestellt wird.

Auf Obiges Bezug nehmend sind die Preise von
Waldwoll-Dei, **=Spiritus**, **=Faden**, **=Hosen**, **=Knie-**
wärmer, **=Leibbinden**, **=Flanelle** &c. ermäßigt und stehen
mit Gebrauchs-Anweisungen gratis zu Diensten.

20892 **Joseph Wolf**, Langgasse 1.

Nassauischer Kunstverein.

Die Verloosung der vom Vorstande zur diesjährigen s. g. Weihnachts-Verloosung angekauften Oelgemälde findet **Samstag den 21. December d. J. Abends 6 Uhr** im Gasthose „zum grünen Wald“ statt, wozu die Freunde der Kunst andurch eingeladen werden.

Wiesbaden, den 18. December 1867.

374

Verein für Naturkunde.

Sonntag den 22. December 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags findet die diesjährige **Generalversammlung** des Vereins für Naturkunde im Museums-saal statt. — Nichtmitglieder können eingeführt werden.

366

Der Vorstand.

Abendunterhaltung der Landwirthe.

Auf Verlangen findet **Samstag den 4. Januar 1868 Abends 8 Uhr** im Saale des Herrn Louis Kimmel, Kirchgasse Nr. 8, eine **Abendunterhaltung** statt. Außer der circulirenden Liste liegt eine im Total zum Einzeichnen offen.

Auch können Billets Abends an der Casse gelöst werden.

2315

Das Comité.

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend nach der Probe **Generalversammlung.**

319

Aleine

Weihnachts-Ausstellung

habe ich unterm Hentigen eröffnet.

Wiesbaden, den 15. Decbr. 1867.

Adolph Röder,

Sof-Conditor.

20710

Ein Damenschreibtisch und ein Schreibpult mit Aufsatz in antikem Stile, beide aus dem Nachlasse des verstorbenen Erzherzogs Stephan zu Schaumburg stammend, sind zu verk. Herrnmühlgasse 1. 20423
350 Flaschen feinsten Bordeaux werden à 1 fl. 36 kr. abgegeben. Näh. in der Exped. 20498

Sauerkraut, Bohnen, Salz- und Essiggurken sind zu haben Nerostr. 27. 20695

Feinstes Darmstädter Anisgebackenes

per Pfund 42, 40 und 33 fr., sowie

ächte Frankfurter Brenden

per Pfund 1 fl. 12 fr.

empfehl

Wilh. Erlenbach, Ecke der Rhein- u. Dranienstraße.

Sieben eine große Parthie

Cattune à 9 kr.

angekommen.

20642

J. Astheimer,

Kirchgasse 32.

Tannusstraße

Nr. 2,

A. Ritter,

Tannusstraße

Nr. 2,

empfehl eine schöne Auswahl in fertigen Hüten, Häubchen, Schleiern, Netzen, Blumen, Bändern, Parfümerien, Glacehandschuhen etc. zu möglichst billigen Preisen.

2078

Gouda-Käse

n bekannter feiner Qualität wieder frisch angekommen bei

20840

N. Schirg, Schillerplatz 2.

Marmor-Bettwärmer,

Nähsteine, Briefsteine zum Malen sind in schöner Auswahl zu haben bei
Georg Lenz, Moritzstraße 1. 20366

Feinste Hausmacher Leberwurst, Schwartenmagen, beste Gothaer Cervelatwurst und die so beliebten Gothaer Knackwürste habe in frischer Sendung erhalten

20901

Heinr. Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Gründlichen Klavier-Unterricht ertheilt

Adele Willstädt, Röderallee 12. 20377

Feinsten Vorrath per Kumpf 1 fl. 16 fr., Rosinen, Corinthen, Mandeln, selbst gestoßenen Ceylon-Zimmt und Melis, Citronat und Orangeat, sowie einen reinschmeckenden Caffee von 28 fr. bis zu den feinsten Sorten. Ia. wasserhelles Petroleum 7 fr. per Schoppen, Ia. Stearinlichter 24 fr. per Paquet, 24lothig, IIa. 22 fr. empfiehlt

20907

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Billig zu verkaufen ein schöner zahmer Sprosser und ein alter Harzvogel bei **Moog**, Kirchgasse 22. 20810

Dranienstraße 10 steht ein noch gut erhaltenes Pianino billig zu verk. 20215

Wilh. Weitz, Marktstraße 24,
empfiehlt feinsten Vorschütz, Rosinen, Corinthen, Stampfmeliss, Citronen,
Citronade, Orangeat, sowie sämtliche Spezereiwaaren zu den billigsten
Preisen. 20904

Cigarren

von vorzüglicher Güte in $\frac{1}{10}$, $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Kisten, abgelagert und
billigst bei **H. Schünemann, Neugasse 9.** 20982

Frische Egmonder Schellfische

per Pfund 10 kr. heute erwartend.

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 20916

Frische Egmonder Schellfische empfiehlt

P. M. Lang, Kirchhofsgasse 6. 20919

Schöne dicke Baumnüsse per 100 Stück 8 kr.,

" Kastanien per Pfund 4 und 6 kr. empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 20905

Frische Schellfische

heute eingetroffen bei

F. Strassburger, Kirchgasse 10. 20817

Herren und Damenhemden, Steh- und Umlegkragen zu sehr billigen
Preisen empfiehlt

A. Harzheim, Goldgasse 21. 20925

Circa $\frac{1}{2}$ Morgen Wiese in der Dambach ist zu verpachten. Näheres
Kirchgasse 13 im dritten Stock. 20894

Zu verkaufen ein Kanape, Lehnstuhl und Steinkohlenofen Nerostraße 30.

Goldgasse 13 ist ein neugesticktes Sopha zu verkaufen. 20902

Für die Abgebrannten in Johann-Georgenstadt ist weiter bei mir eingegangen:
Von Hrn. Kaufmann Käsebier gesammelt 28 fl. — Zum Empfange weiterer Beiträge bin
ich gerne bereit.

Wiesbaden, den 18. December 1867.

Der Landrath.
v. Jordan.

Kleinkinder-Bewahranstalt zu Wiesbaden.

An Geschenken für die Christbescherung sind ferner eingegangen: Von Ungenannt
8 fl. 30 kr., von Hrn. Bogelsberger 1 fl., durch Frl. Caroline Eibach 4 fl., von Frau
R. R. W. 2 fl., von Frau R. 1 fl. 45 kr., von Hrn. A. G. 1 fl. 45 kr., von Frl. S.
1 fl., von Frau S. 1 fl. 45 kr., von Frau E. B. 2 fl., von Frl. D. 2 fl. 42 kr., von
Frau G. R. B. 3 fl. 30 kr., von Frau R. R. Schulz 1 fl. 45 kr., von B. 1 fl., durch
Hrn. Kirchenrath Eibach von Hrn. S. 5 fl., von Frau W. 1 fl., von Ungenannt 1 fl.
45 kr., von Frl. Stutz Zeug zu 3 Schürzen, von Frau D. A. G. R. R. 2 Halstücher,
von Hrn. Louis Schröder nochmals Druckzeug zu 4 Schürzen, von Ungenannt $\frac{1}{2}$ Mtr.
Kapsel, von Hrn. D. Eugenbühl verschiedene Reste Napolitaine, Flanell, 10 Ellen Baum-
wollzieher und 12 Ellen Kattun, von Frl. Lehmann Kindersachen u. Spielzeug, von Anna
4 Kapuzen, Stachen und 1 Halstuch, von Kaufmann Baum 4 Reste Zeug, von Fr. Fost
3 Bilderbücher, von Fr. v. Sachs 8 verschiedene Jugendschriften, durch Fr. A. Herz 4
Kapuzen, 4 Paar Stachen und 2 Paar gestricke Schürchen, von Fr. Hilbrand eine
Wahne voll Weißbrod, von Hrn. Max Jonas 3 Schürzen und 2 Halstücher, von Hrn.
E. P. 10 fl.

Mit dem herzlichsten Danke für die empfangenen Gaben verbinden wir zugleich die
freundliche Einladung an die edlen Wohlthäter, welche uns die Christbescherung ermög-
lichten, derselben Montag Nachmittags 4 Uhr in dem Locale der Anstalt beizumohnen zu
wollen.

Der Vorstand.

Berichtigung aus vor. Nr. d. Bl.: Bei dem dritten Geber lese statt „15 Ellen
Druckzeug“, „15 Ellen Druckzeug und Baumwollzeug“.

Christbescherung in der Blindenanstalt.

An Christgeschenken sind uns weiter gekommen: Von Frau Friedr. Poths Witwe 2 fl. 45 kr., von Frau Major von P. 1 fl. 45 kr., von Ungenannt 2 fl., von Frau Schütz 1 fl. nebst Confect, von Hrn. Kaufmann M. Wolff 5 Schälchen, von Hrn. Kaufmann Sulzer verschiedene nützliche Wollartikel, von Hrn. B. durch die Exped. d. Tagbl. 2 fl. — Den edlen Gebern unseren innigsten Dank.

Wiesbaden, den 18. December 1867.

Der Ober-Hausvater der Blindenanstalt.
v. Sager.

Der Armen-Augenheilanstalt sind an liebevollen Weihnachtsgaben weiter gekommen: Von B. L. 3 fl., von R. 4 fl., von Gen. P. 2 Thlr., von Katharine N. 1 russ. Silberrubel, von Chr. D. 1 fl., von Ungenannt 30 kr., von Fr. Mahler 2 fl., von Hrn. Kaufm. Wald 1 fl., von Frau Friedr. Poths 2 fl. 45 kr., von Fr. Joh. S. Zeug zu einem Kleidchen und etwas Confect, was mit dem herzlichsten Danke bescheinigt wird.

Wiesbaden, den 18. December 1867.

Für die Verwaltungs-Commission:
Dr. J. W. Schirm.

Zur Christbescherung im Rettungshause ist weiter eingegangen: a) bei Herrn Kirchenrath Eibach: von Hrn. Gen. P. 3 fl. 45 kr., von Fr. Katharina N. 1 fl. 45 kr., von Fr. M. C. W. 2 fl., von Fr. Präz. v. W. 2 fl., von Hrn. S. 5 fl., durch die Exped. d. Tagbl. von Hrn. B. 1 fl.; b) bei dem Unterzeichneten: von Fr. Liedner 2 fl., von Hrn. Pfarrer Reitz 5 fl., von Fr. Friedr. Poths Witwe 2 fl. 45 kr., von Ungenannt 1 fl. 45 kr., von Fr. Thomson 1 fl. 45 kr., von Fr. Liedner 1 Paar Strümpfe, durch dieselbe von Ungenannt 6 Knabenbinden, von Ungenannt $\frac{1}{2}$ Pfd. Strickbaumwolle, von Fr. Caspari 1 Gypsfigur. — Den herzlichsten Dank für diese Gaben.

Der Hausvater: J. D. Pfeifer.

Zur Christbescherung im Versorgungshaus für alte Leute ist ferner abgegeben worden: Von Frau M. R. R. R. 5 fl., von Frau Friedr. Poths Wittwe 2 fl. 45 kr., von Hrn. Hotelbesitzer E. Werninghoff 1 fl. 45 kr. und 32 Stück Porzellan-Teller, was herzlichst dankend bescheinigt.

Der Hausvater: Chr. Schumacher.

Für die Hinterbliebenen des verunglückten (erschossenen) Conrad Nidel von Bermbach ist bei der Exped. d. Bl. ferner eingegangen: Von Frau Hundler 30 kr.

Tages-Kalender.

Das Naturhistorische Museum
ist während der Wintermonate geschlossen.

Heute Donnerstag den 19. December.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Gewerbliche Fortbildungsschule für
Lehrlinge.

Abends von 8—10 Uhr.

Unterklasse: Deutsch, Geschäftsbriefe, Zeugnisse u. mit steter Berücksichtigung der Orthographie und Satzconstruction.

Oberklasse: Decimalrechnen, Quadrat- u. Cubitwurzelauziehen.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche Sprache.

Allgemeiner Vorschuss-, Unterstützungs-
u. Spar-Cassen-Verein.

Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

Turnverein.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Gesang.

Synagogen-Gesangverein.

Abends: Probe, nach derselben Generalversammlung.

Königliche Schauspiele.

Heute Donnerstag. 54. Vorstellung. Zum
Erstenmale: Romeo und Julie Große
Oper in 5 Akten, von J. Barbier und
M. Carré. Deutsch nach Sha'speare
von Theodor Gasmann. Musik von
Ch. Gounod.

Frankfurt, 17. December.

Geld-Course.

Pfaffen	9 fl. 48	50 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 53	55 "
20 Franc.-Stücke	9 " 29 $\frac{1}{2}$	30 $\frac{1}{2}$ "
Russ. Imperiales	9 " 49	51 "
Preuss. Friedr. d'or	9 " 57 $\frac{1}{2}$	58 $\frac{1}{2}$ "
Dulaten	5 " 37	39 "
Engl. Sovereigns	11 " 54	58 "
Preuss. Kassenscheine	1 " 44 $\frac{7}{8}$	45 $\frac{1}{8}$ "
Dollars in Gold	2 " 27 $\frac{1}{2}$	28 $\frac{1}{2}$ "

Wechsel-Course.

Amsterdam 100 G.
Berlin 105 $\frac{1}{2}$ B.
Essen 105 G.
Hamburg 88 $\frac{1}{2}$ B.
Leipzig 105 B.
London 119 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ s b
Paris 94 $\frac{1}{2}$ G.
Wien 98 97 $\frac{1}{2}$ b.
Disconto 3 % G.

Hierbei drei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (1. Beilage zu No. 298) 19. December 1867.

Bekanntmachung.

Mit Beginn des Jahres 1868 wird das neue

Kreisblatt für den Landkreis Wiesbaden

als amtliches Organ der Verwaltungsbehörden hierorts erscheinen. Dasselbe wird alle Publikationen der höheren Behörden, des Landrathamtes, der Verwaltungsämter Wiesbaden, Hochheim und Höchst, sowie der innerhalb des Kreises befindlichen Gerichte enthalten. Dasselbe tritt daher an die Stelle der bisher von den Aemtern als amtliche Organe benutzten Blätter.

Den Herren Bürgermeistern des Kreises werde ich das Blatt sogleich zuzusenden lassen und überlasse ihnen die Kündigung der bisherigen Amtsblätter soweit sie auch fernerhin erscheinen sollten.

Der Preis des Blattes ist auf 1 Thlr. 10 Sgr. excl. Postzuschlag pro Jahr verabredet. Die Gemeinderäthe ersuche ich diesen Betrag in die Budgets für das nächste Jahr aufzunehmen und denselben an den Buchdrucker Herrn Stein zu Wiesbaden zu zahlen.

Außer den amtlichen Publikationen wird das Blatt Annoncen aufnehmen und zwar die gespaltene Zeile zu 1 Silbergroschen.

Das „Kreisblatt“ wird Mittwoch und Sonnabend früh ausgegeben werden.

Wiesbaden, den 15. December 1867.

Der Landrath.
v. Jordan.

Ausverkauf

meiner sämtlichen

Damen-Kleiderstoffe.

Chr. Jul. Schröder,

12 große Burgstraße 12.

20418

 Sehr gute und nützliche Apparate zum Kochen, Braten, Rösten und Heizen, und sonstige Feuerungs-
Geräthchaften empfiehlt
L. Kalkbrenner,
Friedrichstraße 10.

J. P. F. Hastert, **Porzellanmalerei, 11 Ellenbogengasse 11.**

Zu **Weihnachtsgeschenken** besonders sich eignend, habe eine große Auswahl
decorirter Porzellan-Waaren
zu äußerst billigen und festen Preisen zurückgesetzt, darunter auch eine große
Partie **Namentassen**.

Zugleich bringe meine **Malerei** in empfehlende Erinnerung und werden
Extra-Bestellungen auf Malerei jeder Art und Genres zu Weihnachten noch
entgegengenommen und geschmackvollst ausgeführt.

Mit Hochachtung

J. P. F. Hastert. 20254

Wegen baldiger Heimreise! 20359

Großer Ausverkauf

in den bekannten besten **waschledernen Glacé-**
und **dänischen Handschuhen**; auch empfehle
ich eine große Auswahl **Winter-Handschuhe**
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Handschuh-Lager von M. Pfister aus Tyrol,
neue Colonnade,
unterer Pavillon vis-à-vis den 4 Jahreszeiten.

M. M. Leimer, Mainzerstraße 18,

empfiehlt den geehrten Bauherren seine reichhaltige Auswahl von **Plafonds**
Rosetten, in **Stuc**, von den einfachsten bis zu den reichsten, in den elegant-
testen Formen fein ausgeführt, sowie **Frieze** von allen Größen, verzierte
Glieder, **Kapitäl**e, **Konsolen** für Dachgesimse, auch figürliche Sachen
Medaillons u. s. w. zu äußerst niederen Preisen. Auch werden tadelhafte
Cement-Abgüsse, z. B. **Balconträger**, **Fenster-Konsole**, **Akroterien**, kurz alle
in dieses Fach schlagende Gegenstände gegen Bestellung rasch und auf das
pünktlichste besorgt. 20665

Strickbaumwolle

zu neuen billigen Preisen bei

Chr. Maurer. 20544

Lebkuchen,

täglich frisch, das gewogene Pfd. 18 kr. bei **Arnold Berger**, Webergasse 52.

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue nussbaumene **Wägen**
zu verkaufen, große und kleine **Kommoden**, **Nachttische**, **Bettstellen**, **Wasch-**
schränke mit **Wärmorplatten**, **Schreib-**, ovale und runde **Tische**, **Kaunige** und
Konsolschränken. 20234

Gustav Warnecke,

Langgasse 11. **Opticus,** Langgasse 11.
empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges
Lager in allen **optischen Gegenständen**
zu möglichst billigen Preisen. 20774

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle mein großes Lager in
gestickten Taschentüchern,
glatten Taschentüchern in allen Größen, in klarem und
dichtem Batist, sowie in Leinen und mit buntgedruckten
Borduren,
gestickten Gravatten,
gestickten Kragen und Manschetten,
glottleinenen Kragen und Manschetten,
gestickten Unterröcken,
Blousen und Garnituren in Mull und Batist,
glatten und gestickten Hemdeneinsäßen,
gestickten Streifen und Einsäßen in Mull, Jaconet und
Leinwand,
Damenwäsche jeder Art, Corsetten,
Spitzen und Spitzengegenständen jeder Art, als: Kragen,
Barben, Tanchons u. s. w.

Preise billigst.

H. W. Erkel,

Webergasse 4. 20575

Nähmaschinen

in allen Sorten (und neueste Hand-Nähmaschinen, auch eingerichtet mit dem
Fuß zu bewegen) empfiehlt unter Garantie und Zahlungserleichterung zu den
billigsten Preisen.

G. Hirschbiegel, 41 Schwalbacherstraße 41.
Gründlicher Unterricht und etwaige spätere Reparatur unentgeltlich. Alle
Reparaturen werden angenommen, billig und schnell gemacht. 20496

Saarkohlen!

1. Qualität Stückkohlen in ganzen Waggons, sowie auch im Centner zu be-
ziehen durch

Georg Hahn,

Lagerplatz an der Staatsbahn.

Dänergasse 10, Parterre, sind verschiedene getragene, sehr gute **Herrn- und
Ladenpaletots und Belzröde** zu verkaufen. 20088

Gewerbe-Halle,

kleine Schwalbacherstraße 2a,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in Möbeln, Spiegeln, Betten, Teppichen u.

46

Journal-Leih-Institut der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

(S. Greif) Langgasse 27.

Die unerwartet große Ausdehnung, die unser mit dem Beginn d. J. ins Leben getretenes Journal-Leih-Institut genommen hat, ist uns ein Beweis, daß wir mit dem Princip der jedem Abonnenten frei stehenden Wahl unter den zu lesenden Zeitschriften einem Bedürfnis entgegen gekommen sind. Wir haben, dadurch ermuthigt, uns entschlossen, den Zirkel zu vergrößern und wird derselbe vom 1. Januar 1868 aus folgenden Zeitschriften bestehen — die gelesensten davon in mehreren Exemplaren:

Der Aktionär 13 fl. 39 kr. — Der Bazar 6 fl. — St. Galler Blätter 1 fl. 30 kr. — Deutsche Blätter 1 fl. 24 kr. — Fliegende Blätter 7 fl. 48 kr. — Blätter für literarische Unterhaltung 18 fl. — Cornhill Magazine 8 fl. — Daheim 4 fl. — Erheiterungen 6 fl. — Europa 14 fl. 24 kr. — Illustr. Familien-Journal 3 fl. 36 kr. — Gartenlaube 3 fl. 36 kr. — Grenzboten 18 fl. — Illustr. London News 18 fl. — Preuß. Jahrbücher 10 fl. 48 kr. — Journal pourriore 7 fl. — Jahrtaube 3 fl. 4 kr. — Magazin für die Literatur des Auslandes 7 fl. 12 kr. — Militär-Wochenblatt 8 fl. 12 kr. — Monatshefte, illustr., von Westermann 7 fl. 12 kr. — Moniteur de la mode 14 fl. — Natur 6 fl. — Petermann's Geograph. Mittheilungen 7 fl. 12 kr. — Revue des deux mondes 28 fl. — Deutsche Romanzeitung 7 fl. 12 kr. — Roman-Magazin des Auslandes 7 fl. 12 kr. — Ueber Land und Meer 7 fl. 12 kr. — Victoria 4 fl. 48 kr. — Illustrirte Zeitung 14 fl. 24 kr.

Unsere geehrten Abonnenten erlauben wir uns um baldgefällige Mittheilung zu bitten, ob und welche der neu aufgenommenen Journale sie zu lesen wünschen, oder welche sonstigen Aenderungen ihnen genehm sind.

Bei Abonnement auf sämtliche Zeitschriften tritt ein sehr ermäßigter Preis ein. Der Eintritt kann täglich geschehen.

Wir laden zu recht zahlreicher Theilnahme freundlichst ein und sind zu jeder gewünschten Auskunft mit Vergnügen bereit. 93

W. Machenheimer, Korbmacher, Mengasse 20

empfehlen bei reeller Bedienung zu billig gestellten Preisen alle Sorten Korbwaaren, zu Weihnachtsgeschenken passend, von den feinsten bis den ordinärsten.

Erste Qualität Kunstseife, bis jetzt von keiner anderen übertroffen, empfiehlt in jedem Quantum
20746

Heinrich Müller,
Metzgergasse 13, 1 Stiege hoch.

D. S a n g i o r g i o,

8 alte Colonnade 8,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sein **Waarenlager** zu bevorstehenden Festtagen, sowohl in nützlichen als auch Luxusgegenständen vollständig assortirt und mit den allernuesten Erscheinungen versehen ist. Als ganz besonders geeignet zu

Weihnachts-Geschenken

empfiehlt derselbe seine Wiener Holz-, Leder- & Bronze-Waaren, Chatullen in jeder Größe, Damenpulte, Fiquerkasten, Schmuck-Kofferchen, Thee-, Cigarren-, Handschuh-, Spielmarken-, Flacon- und Uhr-Kästchen, Reise- und Nahe-Necessaires;

Photographie-Albums

in größter Auswahl und äußerst billig, Ball- und Cheatersächer neuester Art, Meerschäum-Cigarren-Spißen und -Pfeifen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Visitenkarten-Eäschchen, feine Scheeren, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Handleuchter, Nippsachen, Schmuckschaalen, Aschenbecher, Feuerzeuge, Federnhalter, Nadeln-Etuis.

Geschmackvolle Auswahl in allen Artikeln!

Aeusserst billige Preise!

Garderobe-, Schlüssel- & Handtuch-Halter
billigst bei
Moritz Schäfer,
Webergasse 23.

Wo kauft man billig?

In
Schustergasse 18, **Mainz**, Schustergasse 18,
in der Modewaaren-Handlung
von
L. Cahn,

werden zu bevorstehenden

Fest-Geschenken

folgende sehr zweckmäßige Artikel zu staunend billigen Preisen
verkauft:

Wollene Kapuzen für Damen und Kinder	von 24 fr. an,
Seelenwärmer u. Fichus f. Damen u. Kinder	" 54 " "
weiße Manschetten und Kragen, gestickt	" 15 " "
einzelne Steh- und Umlegtragen	" 4 " "
" Manschetten	" 9 " "
farbige " gestickt	" 24 " "
seidene	" 30 " "
gestickte Taschentücher in großer Wahl	" 18 " "
rein leinene, feine Taschentücher, per 1/2 Dgd. von 1 fl.	45 " "
Negligé-Hauben	von 24 " "
Winter- u. Glacehandschuhe f. Herrn u. Damen	" 24 " "
fertige Damengürtel	" 24 " "
große und kleine Foulards, Herrn und Damenbinden, Crinolinen, Corsetten, Schleier, schwarze Brochen und Ohr- ringe, Chignonlämme, Ballfächer &c. und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel zu verhältnismäßigen herab- gesetzten Preisen, wie oben.	

Auf briesliche Bestellungen werden die betr. Gegenstände bestens besorgt

L. Cahn, Mainz,
20730 18 Schustergasse 18.

Für Fuhrleute

empfehle ich meine rühmlichst bekannte Wagenschmiere ohne Packung per
Pfund 15 fr. J. Adrian, Marktstraße 36. 20163

3 Fenster mit 3 Fenster-Futtern und 2 Jalousie-Läden, alles so gut wie
neu, ferner eine Parthie Backsteine werden billig abgegeben Kapellenstr. 19. 15079

Kammerjäger Wandt wohnt Marktstraße 12 im Hintergebäude und em-
pfehlst sich im Vertilgen aller Arten Ungeziefer. 17305

Carl Wilh. Deegen,

Webergasse 16,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sein bekanntes Lager
für bevorstehende

Weihnachten

20494

mit dem **Neuesten** in **Kinder-Spielwaaren**,
Luxus-, als auch in practischen **Gebrauchs-**
Gegenständen auf das **Reichhaltigste** ausgestattet
ist und empfiehlt es zur geneigten Beachtung.

Winter-Paletots für Damen

verkaufe, der vorgerückten Saison wegen, von heute an
zum Fabrikpreise.

20792

J. Hertz, Langgasse 8e.

Louis Franke, Spikensfabrikant
aus **Crottendorf in Sachsen,**

18906

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in **ächten Spitzen**, schwarz und
weiß, **Schleier**, **Barben**, **Fichus**, **Spitzentücher**, **Rotonde**
in schwarz und weiß, **Bruxelles application Spitzen**, **Mouchoir**
und **Garnituren** in **Point plat**, **Point d'Alguille**; sowie eine
reiche Auswahl in gestickten und glatten **ächten Batisttöchern**,
Negligé-Garnituren arrangirt mit echter **Cluny**, **Valencienne**
und **Point-Spitzen**, reich gestickte **Reliéf-Garnituren** von 1 fl.,
Leinenstulpen von 18 fr., **Leinenstehkragen** von 12 fr. an,
Cluny-Kragen (ächte) zu 35 fr., reiche Auswahl in **Blousen** von
3 1/2 fl. bis zu den feinsten, arrangirt in **Cluny** und **Valencienne**,
Band-Gürtel und **Mieder** in verschiedenen Farben mit echter **Cluny**,
sehr feine **Negligé-Hauben** zu 1 fl.

Verkaufslocal: alte Colonnade 32 und 33.

Lahrer Sinfender Bote 1868

459

stets vorrätzig bei

Chr. Limbarth in **Wiesbaden.**

Neortstraße 1 werden **Mittheiler** zum **Rheinischen Kurier** zum 1. Januar
gekauft.

20716

Feldstraße 8 ist **dörres, trockenes, buchenes Scheitholz** in 1/4, 1/2 und 1/
Klafter zu verkaufen. Auch sind daselbst **Borsdorfer Äpfel** im **Kumpf** und
Birn zu haben.

20458

Ausgesetzt

eine große Parthie **Kleider-Stoffe** zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Ferner mache ich auf mein reichhaltiges Lager in **Winter-Paletots, -Jacken und -Kindermäntel** zu außergewöhnlich billigen Preisen aufmerksam.

20281 **Bernh. Jonas, Langgasse 25.**

Langgasse
No. 5,

Karl Staab,
Sattler,

Langgasse
No. 5,

empfiehlt alle Arten **Herrn- und Damenkoffer, Jagd- und Geldtaschen** und eine große Auswahl **Schulranzen**, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen.

NB. Die Montirung von Reisesäcken, Hosenträgern und sonstigen Stickerien werden geschmackvoll und äußerst billig ausgeführt. 20266

Constantin Höhn, Opticus,

7 Langgasse 7,

empfiehlt auf Weihnachten optische und mechanische Instrumente, Brillen, Pinces-nez, Vornetten in Gold, Silber, Stahl, Schildkrot, Horn u. s. w. mit selbst geschliffenen Gläsern, ferner verschiedene Barometer, Thermometer, Fernrohre, Operngläser, Loupen, Reifzeuge (Arau) zu billigen Preisen. 20204

Figurenschablonen, eine sehr nützliche Unterhaltung für Kinder, in Kästchen, sowie auch einzeln empfiehlt **C. Schellenberg, Goldgasse 4.** 451

Hülsenfrüchte

in allen Sorten, vorzüglich im Rothen, zu billigsten Preisen bei **H. L. Schmitt, Tannusstraße 25.** 20442

Kleine holl. Gold- und Silberfische

sind eingetroffen per Stück 36 fr. bei

20163 **J. Adrian, Marktstraße 36.**

Lichthalter für Christbäume empfiehlt billigst

C. Koch, Wegergasse 15. 20793

Schöne Holzformen für Breden und Weihnachtsgedäch empfiehlt

19491

Moriz Schäfer, Webergasse 23.

Sargmagazin, Friedrichstraße 39. 17513

Es wird ein verschiebbarer Notenkasten, für eine Person gerichtet, zu verkaufen gesucht. Näheres Expedition. 21713

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (II. Beilage zu No. 298) 19. December 1867.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
(S. Greiß),
Wiesbaden — Langgasse 27.

Weihnachten

nacht und mit ihnen für alle Kreise die Ausübung der schönen Sitte: Durch Gaben und Gegengabe Freude zu bereiten. Reich und Arm feiert so mit warmen Herzen dies heilige Fest. Gar viel des Guten können wir bieten, vom einfachsten Schriftchen für des Kindes Sinn und Verständniß bis zum elegantesten Luxus-Artikel, bestimmt für die Gesellschafts-Räume der vornehmen Welt. Wir empfehlen unsere Vorräthe geneigter wohlwollender Berücksichtigung und sind gern bereit, durch sorgfame Wahl und Zusendungen dies in dankbarster Weise zu erleichtern. Für Jung und Alt, für jeden Stand, sei es ernst, sei es heiter, wird Etwas geboten sein, was in kalten Wintertagen das Herz erwärmen und erfreuen kann.

393

Unterrichts-Anzeige.

Gründlichen Clavier- und Gesang-Unterricht ertheilt

J. B. Hagen, Capellmeister, Dambachthal 6, 2. Haus.

Aufträge nehmen an, die Buchhandlungen: **Jurany & Hensel**, Langgasse 43, sowie **B. Roth**, Webergasse, im Badhaus zum Stern.

17330

Bielefelder Leinen $\frac{6}{4}, \frac{12}{4}$,
Hemden-Einsätze, Taschentücher &c.

ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

H. W. Erkel, Webergasse 4. 18689

Frische Schellfische

Schumacher & Poths

am Uththurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Neue schön und gut gearbeitete Möbel, als: Secretäre, Kommode, Schränke, Brandlisten, Bettstellen, Tische, Stühle &c. sind zu verkaufen Adelhaidstraße 5, Unterhaus.

19784

Zu den bevorstehenden Weihnachten empfehle mein in allen Sorten
bestaffirtes

Pelzwaaren-Lager,

sämmtlich nach den neuesten Façons auf das Geschmackvollste gearbeitet in
größter Auswahl und zu billigen Preisen; für Kinder ebenfalls in schöner
Auswahl vorrätig.

Außerdem halte mein Lager in

Regenschirmen

für Herren und Damen in Seide, Alpaca und Baumwolle, sowie
Kinder-Regenschirmen in allen Stoffen, Sonnenschirmen
und **En-tout-cas**, in größter Auswahl auf das Beste empfohlen.

Alle Bestellungen und Reparaturen in obigen Artikeln werden von mir
auf das Beste ausgeführt.

H. Profitlich,

20647

Mekergasse 20.

Trotzdem, daß die rohe Materialien, sowie
die Arbeitslöhne so gestiegen sind, so verkaufe ich immer
noch über **600 Dutzend** verschiedene Broschen, welche früher nicht allein
1—2 fl., sondern 1, 2, 3 und 4 fl. das Stück kosteten, und jetzt, um schnell
damit zu räumen, erlasse dieselben zu **9, 12, 18 u. 24 fr.** und etwas à la
Non plus ultra zu **36 fr.** das Stück.

Ferner habe ich mehrere Kisten **Leder-Waaren** zum gänzlichen Ausverkauf
erhalten, z. B. **Portemonnaies** von 9 fr. an und höher, feine **Cigarrens-
Etuis** für und mit Stickerien von 24 fr. an und höher, **Brieftaschen** in
großer Auswahl, **Album**, fein gebunden, von 36 u. 48 fr. bis zu 10 fl. das
Stück, **Briefmappen** mit und ohne Einrichtung von 24 fr. an und höher.
Ebenso **Necessairen** für Damen und Kinder von 36 fr. an bis zu den fein-
sten. Sämmtliche Gegenstände sind auffallend billig und eignen sich zu Weih-
nachtsgeschenken.

Der Ausverkauf findet im geheizten Zimmer von Morgens bis Abends 6
Uhr statt.

Ich bitte genau auf die Firma zu achten!

Carl Bonacina,

19496

neue Colonnade 34 — 37.

Schuh- und Stiefellager

von

Häfnergasse
Nr. 3.

Heinrich Schüb,

Häfnergasse
Nr. 3.

empfiehlt einem geehrten Publikum zu bevorstehenden Feiertagen alle Sorten
Herrn-, Damen- und Kinderschuhe und -Stiefeln, sowie Filzschuhe und
-Stiefeln, Pelzstiefeln, Gummischuhe und Einlegesohlen mit Flanell und Pelz
überzogen.

NB. Bestellungen nach Maß werden schnell und billig beiorgt.

Eine Theke und ein großer Tisch sind ganz billig zu verk. N. E.

20702

20567

Knaus,

Opticus der Augenheilanstalt,

alte Colonnade 5 und 6,

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager

optischer & physikalischer Gegenstände,

als: **Brillen, Pince-nez, Lorgnetten, Thermometer, Barometer, Feldstecher, Compasse, Wasserwagen, Reisszeuge** &c.

zu anerkannt billigen Preisen auf's Beste.

Aufträge und Reparaturen werden in kürzester Frist promptest ausgeführt.

18824

Nothwein-Verkauf.

Zwei halbe Stück 1865r vorzüglicher, rein und gut gehaltener **Jugelsheimer rother Wein**, welche noch am dortigen Plage lagern, sind billig zu verkaufen. Proben stehen zu Diensten. Näh. Exp.

20851

Grosse Photographie-Albums,

100—200 Bilder haltend, in schöner Auswahl und sehr billig empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 451

Kieler Sprött

per Pfund 32 kr. bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 20863

Feinstes Dampfkunstmehl,

neue Rosinen, Corinthen, Mandeln, Sultanini, schöne Orangen und Citronen, sowie Drangeat und Citronat empfehlen

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Ein elegantes **Arbeitsbüschchen**, passend für eine Dame zum Weihnachtsgeschenk, steht zu verkaufen bei

August Ortel, Maler und Lackirer,

Helenenstraße 12,

208 6

Für Kinder! Thee- & Kaffee-Servis'schen in Porzellan, zu Weihnachtsgeschenken passend, Nerostr. 14. 20660

Sargmagazin Saalgasse 30.

16528

Mehrere weiße, zweithürige Kleiderschränke und runde Tische stehen billig zu verkaufen. Näh. Expedition.

20749

Goldgasse 8 sind **Äpfel** im Birnsel und Walter zu verkaufen.

20390

Alte **Waffen** werden zu kaufen gesucht. Näh. Langgasse 37.

18034

Um vielfach geäußerten Wünschen meiner Abnehmer entgegenzukommen, mache ich hiermit die Anzeige, daß ich meinen

Weihnachtsverkauf

und die damit verbundene **Preis-Ermäßigung** sämtlichen Waaren bis zum 1. Januar f. Js. verlängert habe und verweise ich namentlich auf folgende Artikel.

Commercer-Stoffe:

Poll de Chêvr., früherer Preis 18 fr., jetzt 11 fr. per Elle; und gestreifte **Alpacas & Lustres** in schönen Mustern, früher zu 28 und jetzt 23 fr.;
Orleans & Mixed-Lustres von 14 fr. an; **Lenoe** in allen Nuancen, früher 32—48 fr., jetzt 25—40 fr.;
Foulard imprimé, früher 36 fr., jetzt 25 fr.; **schwerer Alpaca-Grosgrain**, früher 40 fr., jetzt 33 fr.;
Lustre façonné, früher 38 u. 40 fr., jetzt 26 fr.; **Barège** in neuen Dessins, früher 18 fr., jetzt 12 fr.;
englischer **Alpaca & Mohair**, einfarbig, früher 26—45 fr., **osambique**, jaspirt und bedruckt, früher 26 fr., jetzt 20 fr.

Winterkler-Stoffe:

Eine große Parthie schwerer, jaspirter **Kleiderstoffe** in modernen Mustern, früher 40, jetzt 26 fr. per Elle;
" " " englischer **Velours, chiné & floconné**, " 45, " 30, 32 " " "
" " " **Drap épinglé** in allen Stellungen " 57, " 40 " " "
Drap d'or & uni Rips mit Seide von 1 fl. an;
Britannia, ein sehr solider Kleiderstoff, von 1 fl. an;
Alle Arten **Unterrock-Stoffe**, abgepaßt am Stück.
Schwarze Taffetas & Poulx de Soie 1 fl. an per Elle.

Haushalts-Artikel,

wie: **Leinwand**, **Gardinen-Stoffe**, **Teppiche**, **Bettvorlagen**, sind in demselben Verhältniß
Cachemir-Tischdecken, **wollene Decken**, **Damaste** etc. ermäßigt.
Seidene Foulards größte Sorte von 1 fl. an; **seidene Fichus** von 18 fr. an per Stück,
leinene Taschentücher in allen Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Confection: **Damen-Röcke**, **Rotonden** etc. im modernsten Schnitt.

Bei comptanter Zahlung gewähre ich 5% **Sconto** und bemerke ich schließlich noch, daß der **Ausverkauf vom 19. November bis zum 19. December** stattfindet.

Wiesbaden, den 19. November 1867.

J. Hertz, Langgasse 8c.

Consum- & Sparverein.

Wir empfehlen unseren Mitgliedern, sowie den Freunden und Gönnern des Vereins zu den bevorstehenden Festtagen verschiedene, neu angelommene Waaren in vorzüglicher Qualität, als:

Caffee, von den beliebtesten Sorten zu diversen Preisen,
Zucker,
feine Raffinade,
feinen Melis,
fein gemahlenen Melis,
Raffinade, in Würfel geschnitten,
Krystallzucker,

Rosinen, **Corinthen**, **Mandeln**, **Citronen**, **Citronate**, **Orangeate**, **Chocolade**,
Bonbons von Stollwerck in Köln, **Stearinlichter**, **Wachsstöcke** und **Christbaum-**
lichtchen, **prima Schweizer Schmelzbutter** und **Schmalz**, verschiedene Sorten
vorzüglichen **Wein**, sowie **Arac**, **Rum** und **Punschessenz**.

Verkaufsort: **Oberwebergasse 32.**

210

Der Verwaltungsrath.

Magasin anglais.

Adolph Scheidel, Hoflieferant,
Webergasse, im **Hôtel de Nassau**,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, dass seine bekannte

Weihnachts-Ausstellung

nunmehr eröffnet ist. Sie enthält das Neueste
und Schönste in

Fantasie-, Luxus- und
Gebrauchs-Gegenständen.

Feine Kinder-Spielwaaren

20277 in sehr grosser Auswahl.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen
Quantum zu beziehen.

17306

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle eine große Auswahl sehr geschmackvoll gearbeiteter

Schlafröcke,

sowie eine Parthie sehr schöner

20780

Winter-Paletots,

welche wegen Ende der Saison zu dem außerordentlich billigen Preise von 18 fl. abgebe.

Langgasse **L. Hirsch,** Langgasse
Nr. 8d. Nr. 8d.

Weisswaaren,

als: gestickte Aragen und Manschetten, gestickten Einsatz und Garntrung, alle Arten Spitzen, Tulle und Blonden empfiehlt billigt

242

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Pariser Pendules

in schöner Auswahl von besonderer Güte und Preiswürdigkeit sind soeben von Paris angekommen und empfehle solche zu **Festgeschenken**, sowie mein wohlaffortirtes Lager von **goldenen Herren- und Damen-Uhren, Regulateurs, Rahmen-Uhren** &c.

C. Theod. Wagner,

20782

Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse.

L. G. Seibert,

Musikdirector,

20292

Wiesbaden, Wellrichstraße 18, Bel-Etage.

ertheilt gründlichen Unterricht im Clavier-, Violin- und Zitherspiel.

Bergoldete Ovalrahmen für Photographien, Hausseggen und Brautkränze empfiehlt zu billigen Preisen

20637

A. Bauer, Bergolber,
Mauergasse 2.

Louis Krempel, Langgasse 6,

empfehlte auf bevorstehende Weihnachten sein großes Lager von

Kinderspielwaaren

nebst vielen anderen zu Geschenken sich passenden Gegenständen.

19832

Kanarienvögel, schöne reine Holl. und gute Sänger werden sehr billig abgegeben Marktstraße 6

20485

Passend für Weihnachts-Geschenke! Einige harzer Kanarienvögel, gute Sänger, zu 3 fl. 30 kr. per Stück sind zu verkaufen Marktstraße 11.

20775

Kuppenstuben und -kuchen zu verk. Neugasse 11, Hinterhaus.

20748

Gänzlicher Ausverkauf

meines noch wohlaffortirten **Manufactur- und Modewaaren-Lagers**, wobei auf **Yhoner Seidenstoffe, Sammt, Châles, Fichus, Damen-Mäntel, Damenkleiderstoffe** im neuesten Genre, **Bielefelder Leinen** zu außer-gewöhnlich billigen Preisen, ganz besonders aufmerksam mache.

20678

August Jung, Wilhelmstraße.

Mein Geschäftslocal steht wegen Aufgabe des Geschäftes zu vermieten, dasselbe eignet sich vermöge seiner vortheilhaften Lage zu jedem Geschäftsbetriebe, insbesondere aber würde es sich empfehlen, wenn das zeitige Geschäft durch einen Nachfolger fortgesetzt werden könnte, und wäre ich in diesem Falle erbötig das Lager mit zu übertragen. **Der Obige.**

C. Bartels, Büchsenmacher,

6 Kirchgasse 6,

empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken sein Lager in **Lefauchaux-, Zündnadel-, Schnelllade- und Percussions-Gewehren, sowie Revolvern, Pistolen** &c. &c. zu allen Preisen unter jahrelanger **Garantie.**

Zugleich empfehle ich eine große Auswahl in **Militär-Säbeln und -Degen**, das Neueste in **Jagd-Artikeln, Jagdfitteln** in allen Größen, **Fechtgeräthe, Kindersäbel und -Degen** zu den äußerst billigen Preisen. 20772

Feinstes

Confect-, Blumen- u. Vorschußmehl,

sowie neue **Rosinen, Corinthen und Mandeln, gestoßenen Melis, Ceylon- und Java-Zimmt, Citronat, Orangeat** bester Qualität bei

Ad. Becker, Schwalbacherstraße 31. 20576

Sammelfleisch,

prima Qualität, schwerste Sorte, per Pfd. 16 kr. bei

J. Seewald, Oberwebergasse 48. 20101

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden **Herrnkleider** angefertigt, ver-ändert und gereinigt. 17918

Wäsche zum Bügeln wird angenommen **Steingasse 9, 2 Stock. 20864**

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Tagblatt.

Donnerstag (III. Beilage zu No. 298) 19. December 1867.

F. Hassler, Dreher,

Langgasse 7,

empfiehlt eine große Auswahl zu Festgeschenken sich passende Gegenstände:

achte Wiener Meerschampsipiken, Pfeifenköpfe mit Silber-Beschlägen, Rohrstöcke mit Elfenbein- und Beingriffen, lange und kurze Pfeifen, Dosen, Domino- und Schachspiele 2c.

Wegen demnächstiger Geschäftsverlegung, werden alle diese Artikel, um damit zu räumen, billigt abgegeben. 20912



Kochbuch

von

232

Henriette Davidis.

Preis 2 fl. 15 fr. gebunden;

1 fl. 48 fr. geheftet.

Das beste aller Kochbücher empfiehlt die Buchhandlung von

Feller & Geds,

Ecke der Lang- u. Webergasse.

Christbaum-Verzierungen.

geruchlose bengalische Flammen in allen Farben,

Blumenfontainen ohne Schwefel,

Weihnachtslichtchen in allen Größen und Farben,

Wachsstöcke und

Lichthalter

empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 20921

Meurigstraße 18 steht ein gutes Stuttgarter Tafellavier wegen Mangel an Raum zu vermieten. 20559

Zu kaufen gesucht Rhode's historischer Schul-Atlas. Näh. Exp. 20877

Saalbau Schirmer.

Vorzügliches Wiener Bier aus der Actienbrauerei in Maffau, per Glas 6 kr., sowie Winter Lagerbier per Glas 5 kr. 19729



Weihnachts-Ausstellung

und täglich Figuren-, Hand- und Marzipan-Verwürfelung bei
20589 Schmitz Godfroit, Webergasse 4.

J. C. Keiper, Michelsberg 6,

empfiehlt auf bevorstehende Feiertage
feinstes Kaisermehl von der k. k. szegediner Export-Dampf-
mühle in Wien, neue Rosinen, Corinthen, Mandeln,
Citronat und Drageat, Melis und Rassinade, ganze und
gestoßene, zu den billigsten Tagespreisen, prima Schmalz
per Pfund 22 kr. und wasserhelles Petroleum per Schoppen
7 kr. 20072

Muhrer Steinkohlen,

bester Qualität, frisch von den Sechen bezogen, verkauft in jedem Quantum
Enderich, Platterstraße 9.

Bestellungen werden entgegengenommen Neugasse 11 im Laden des Herrn
Kaufmann G. R a ch. 17304

Das große
Spielwaaren-Lager von Engel
befindet sich Häfnergasse 5. 19744

Frische Egmonder Schellfische und Cabiljan

empfiehlt J. Adrian, Marktstraße 36. 20752

Fettes Kalbfleisch

per Pfd. 14 kr. bei M. Baum, Neugasse 13 20880

Zu meinem neuen Weezgergeschäft ist fortwährend zu haben: 1. Qualität
Rindfleisch per Pfund zu 14 kr., Hammelfleisch 14 kr. und Kalbfleisch 15 kr.
20134 S. Baum, Goldgasse 8.

Wenigstrasse 18, 1 Stiege hoch, werden nach neu erfundenem und verbesser-
tem Stimmschlüssel eines Tonkünstlers Klaviere rein gestimmt. Bestellungen
nimmt die Expedition des Rheinischen Kuriers, Langgasse 20, entgegen. 20560

2 elegante Pfeilerspiegel 6' hoch 3' breit stehen billig zu verkaufen
20790 bei M. Bauer, Bergolder, Wauergasse 2.

Ein großer, fast neuer Meise-Schuppen-Pelz und mehrere gut erhaltene
Herrn- und Damen Kleider sind zu verkaufen. Näh. Exped. 20797

Glas frisch eingetroffen: Egmunder Schellfische, Cablian und Seezungen, sowie alle übrigen gangbaren See- und Flußfische.

M. Stilger, Häfnergasse 18,

empfiehlt eine für dieses Jahr ganz besonders große Auswahl nachstehender Artikel zu ganz billigen aber festen Preisen, als:

Porzellan (decorirt) Kaffee- & Thee-Servicen, Frühstück-, Kaffee- & Kinder-assen (auch mit Namen) Dejeuners, Butter-, Eier-, Taback- & Schmuck-osen, Brodkörbe, Kuchen- & Dessertteller, Schreibzeuge, Blumenvasen, Cruzifixe und Lichtbilder.

Glas & Crystall, Punsch-, Wein-, Wasser- & Liqueursätze (sowie alle Gläser gleicher Benennung Wasserflaschen), auch in ganz neuem sogenanntem Moenschliff; Biergläser mit Deckeln, Zinn- und Britanniametall-Beschlag, elegante Leuchter, Zucker- & Obstschalen, die allerneuesten Nippsachen, Fisch-estelle, Kinderspielwaaren.

20900

Weihnachts-Ausstellung,

Neugasse 11.

Heute frisch eingetroffen eine große Auswahl der schönsten und neuesten Gegenstände zu Weihnachts-Geschenken für Herren, Damen, Mädchen und Kinder, welche zu sehr billigen Preisen abgegeben werden und laden zum Besuche ein

20913

G. Bach & Comp.

Apfelwein-Mousseux,

1/2 Flasche 45 fr., empfiehlt

A. Schirg. Schillerplatz 2. 20886

Sejang- und Gebetbücher in großer Auswahl empfiehlt billigst

A. Flocker.

Verragene Herrutleider werden fortwährend gekauft oder gegen neue ein- getauscht bei

H. Vöw. Langgasse 14. 20887

Dogheimerstraße 5 sind gepflückte gute Äpfel per Kumpf 10 fr. und Kasse das 100 zu 5 fr. zu haben.

20875

Zwei neue Sessel mit Nachstuhlrichtung stehen billig zu verkaufen. Nah. Langgasse 14.

20890

Zum Einrahmen von Bildern empfiehlt sich zu billigen Preisen

A. Flocker.

Ein gebrauchter, eichener, polirter und ein ovaler, nussbaumener Tisch, nuss- bume und 1 dirte Bettstellen und Kleiderschränke und zwei gebrauchte Schreibpulte sind zu verkaufen Kirchgasse 22, 1 Etiege hoch.

21899

Ein Cabothut ist billig zu verkaufen. Nah. Exp.

20899

Oberwebergasse 61 ist eine Grube guter Dung zu verkaufen.

20903

Andreas Flocker,

17 Webergasse,

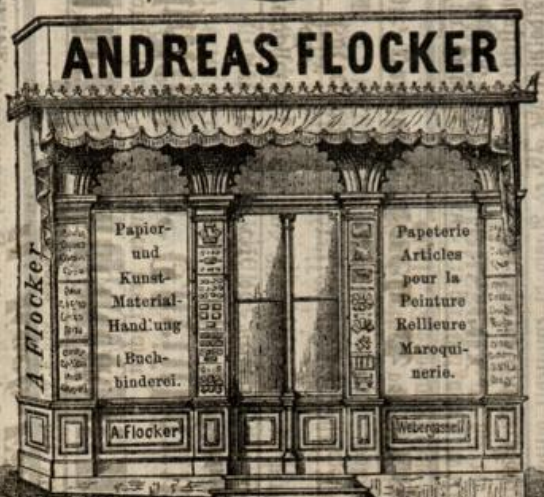
empfiehlt in reicher Auswahl



Webergasse 17,

und zu billigen Preisen:

Schreib-Mappen, Schreib-
Unterlagen,
Zeitungstaschen, Schlüssel-
schränkchen,
Leseplatte, Cigarrenkasten,
Brieftaschen, Notizbücher,
Cigarrenetuis, Portemonnaies,
Damentaschen, Necessaires,
Damenkörbchen, Reiserollen,
Albums, Poesiebücher,
Photographie-Albums,
Stereoscopische Apparate und
Bilder,
Chinesische u. andere Fächer,
Papeterien, Bonbonieren,



WEBERGASSE 17. WIESBADEN.

Schreibzeuge, Uhrgestelle,
Aschenbecher, Feuerzeug-
halter,
Farbenkasten, Bilderbogen,
Bilderbücher, Modellirbogen,
Gesang- und Gebetbücher,
Schul-Requisiten aller Art,
Deutsche, Pariser und Arauer
Reisszeuge,
Zeichen-Etuis mit Faber'schen
Bleistiften,
Greta Polycolorstifte und
Vorlagen,
Christbaum-Verzierungen,
Illuminationslaternen,
Lichterhalter, Weihnachts-
lichter etc. etc.

397

Cigarren- und Tabak-Handlung

(eigenes Fabrikat)

von **Adolf Koch**, Cigarrenarbeiter, Steingasse 22.

Einem geehrten Publikum, Freunden und Bekannten bringe ich mein wohl-assortirtes **Cigarren-Lager** in empfehlende Erinnerung und empfehle eine ausgezeichnete 1-, 1½-, 2-, 3- und 6 fr.-Cigarre als sehr preiswürdig.

Auch passend für Weihnachts-Geschenken

von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten in Kistchen. —

Ebenso können dieselben auch in Bündeln von 25 und 50 Stück zu äußerst billigen Preisen abgegeben werden und bitte um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll **Adolf Koch**, Cigarrenarbeiter. 20875

Ausverkauf

wegen Geschäfts-Veränderung

Schreibmappen, Baudtaschen, Photographie- & Schreib Alben, Cigarren-Etui, Portemonnaies, Farbkasten, Bilderbücher ic.

H. Koch-Filius

20911

im Einhorn, vis-à-vis der Metzgergasse.

Christbaumlichtchen

in Wachs und Stearin, sowie die bekannten practischen

Lichthalter für Christbäume

empfehlen

437

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Schöne **Kanarienvögel**, Hahnen und Weibchen, sind zu verkaufen Kirch-gasse 22, 1 Stiege hoch. 20879

Cigarrenetuis, Portemonnaies, Brieftaschen, Notizbücher ic. in großer Auswahl billigst bei **C. Schellenberg**, Goldgasse 4. 451

Weinbergspfähle, Hackflöze und Hackbeilen vorrätig bei

W. Gail, Dogheimerstraße 29a. 19753

Ein fertig gestickter **Streifen** und ein fertiger **Schaden** wurden irgendwo irthümlich abgegeben und bittet man um deren Rückgabe bei der Exp. 20922

Verloren am Dienstag Abend hinter dem Kurssaal einen **Schlüssel**. Man bittet um Abgabe Adolphstraße 16. 20929

Verloren ein schwarzer **Epikenschleier** vom Kurssaal bis Moritzstraße 6. Man bittet ihn daselbst 3. Etage gegen Belohnung abzugeben. 20876

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. bei Frau Petri, Langgasse 23, im Hinterhaus. 20873

Ein reinf. Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Faulbrunnenstr. 10. 20891

Stellen-Gesuche.

Gesucht eine tüchtige Restaurationsköchin, perfect für alle Ansprüche der Küche und eine gesetzte Person zu Kindern. Näheres Expedition. 19973

Eine gesetzte Kammerjungfer, die ihren Dienst vollständig versteht, wird gesucht. Näheres Exped. 20666

Ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird zu Weihnachten oder Neujahr gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 20719

Gesucht ein Zimmermädchen, das schon in Hotels gedient hat. Näheres Expedition. 20724

Ein anständiges Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näh. Webergasse 37 im 2. Stock. 20888

Ein Mädchen, das jede Haus-, sowie Handarbeit versteht, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle. Näh. Exped. 20380

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht bis Januar eine Stelle. Näh. Adolphstraße 3. 20841

Webergasse 1 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 20878

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sucht bis zum 1. Januar eine Stelle. Näh. Kapellenstraße 25. 20872

Ein anständiges Mädchen, das alle Arbeit versteht, sucht bis zum 1. Januar eine Stelle. Näh. Parkstraße 8. 20870

Es wird ein Mädchen zur Aushilfe in eine Conditorei gesucht. Vorgezogen werden die, die schon in einem Geschäfte waren, Spiegelgasse 4 im Laden. 20893

Zu Weihnachten wird ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Näh. Schillerplatz 2a 20915

Ein in der Hausarbeit tüchtiges Mädchen wird sogleich gesucht; auch wird daselbst ein Mädchen auf einige Tage zum Putzen gesucht. Näh. Exp. 20918

Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle. Näh. Exp. 20924

Ein Kellner sucht eine Aushilfsstelle bei Gesellschaften oder auf Bällen. Näh. Friedrichstraße 30. 20771

Einen Tapezierlehrling sucht Heylmann, Neugasse 7. 20836

Ein junger, williger Mann sucht eine Stelle als Hausbursche oder Diener und kann auf 1. Januar eintreten. Näh. Exped. 20365

Ein junger Mann, welcher 6 Jahre im 2. Nass. Regiment gedient hat und Unterofficier war, sucht, da er eine schöne und geläufige Handschrift schreibt, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle auf einem Bureau, oder auch zum Abschreiben zu Haus. Näheres Röderallee 10, 2. Stock. 20895

Der Oberkellner einer hiesigen Restauration sucht seine Stelle mit der einer Hausmeisterstelle in einem Herrschaftshause oder Hotel zu vertauschen. Näheres unter Chiffre A. B. poste restante Wiesbaden. 20896

Ein Kapital von 6—7000 fl. auf erste, doppelte Versicherung wird zu leihen gesucht. Näh. Exped. 20424

Auf eine hiesige Besizung sollen 10,000 fl. aufgenommen werden. N. E. 20758

Logis-Gesuche.

Ein Gymnaflast sucht mit Januar Kost und Logis. Offerten werden sofort durch die Exp. d. Bl. erbeten. 20883

Ein unmöblirtes geschlossenes Logis von 4 Zimmern, Küche etc., Parterre oder Bel-Etage, in der Wilhelm-, Tannus- oder Elisabethenstraße, wird von einer kleinen Familie per 1. April zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises in der Expedition unter H. B. 14 abzugeben. 20910

Burgstraße 8, früher Café de Paris, sind mehrere Wohnungen zu vermieten. Näheres bei Louis Schröder, Marktstraße 8. 20003

Elisabethenstraße 6 sind einige gut möbl. Zimmer zu vermieten. 18161

Helenenstraße 14 Bel-Etage sind gut möbl. Zimmer zu verm. 20608

Kirchgasse 5, Hinterhaus, ist ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 20871

Kirchgasse 22, 1 Stiege hoch ist ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 20879

Rheinstraße 5 ist eine Wohnung von 7 Zimmern mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 20885

Röderallee 24 ist in der Bel-Etage ein Logis zu vermieten. 19400

Schwalbacherstraße 27 Hinterhaus ist ein möbl. Zimmer zu verm. 20614

Sonnenberger Chaussee 13a sind 2, 7, 9, 16 comfortable, elegant eingerichtete große Zimmer, Küche und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 20909

Wellritzstraße 10 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20513

In einem Landhause, dicht an der Stadt, sind 2—3 gut möblirte Zimmer, mit oder ohne Küche zu vermieten. Näheres Expedition. 18162

Laden mit Logis in der oberen Goldgasse 20 ist zu vermieten. 18034

Eine Wohnung von 4—5 Zimmern mit Zubehör ist zu vermieten. Näh. Rheinstraße 5. 20884

Magnifique appartement, richement meublé, situé au midi, dans le plus bel endroit de la ville, composé de onze Pièces, avec Balcons, à louer de suite à prix très modéré. — On peut diviser l'appartement en deux. — S'adr. à l'expéd. de cette feuille. 20816

Schwalbacherstraße 7 kann ein Herr neben einem einjährigen Freiwilligen vollständige Kost und Logis per Monat zu 22 fl. erhalten. 20903

Herzliche Gratulation zu dem 48. Geburtstage des Kärnermeisters Carl Dörr, Mainzerstraße 14. — 20933

Von Zweien, die nicht sagen wollen, wo sie sind. Sch. D.

Vor fünfzig und drei Jahren am heutigen Tag

Ein Kindlein still in seiner Wiege lag.

Acht Tage später ward es Afrom geheißen

Und wuchs heran zum Mann von Blut und Eisen,

Ward Hauptmann von der Schiersteiner Bürgerwehr,

Doch Amt und Würden drückten ihn schwer

Und so wanderte Afrom nach Amerika;

Aber es ward nie ihm sehr gemüthlich da,

Denn den Mangel von aller Polizei zu ertragen,

Störte am Ende sein Wohlbehagen,

Und so kehrt' er mit freudenstrahlendem Blick

Zu seinem Liebchen, der Polizei, zurück!

D'rum soll ihm heute ein Hoch erschallen:

Laßt von den Flaschen die Pfropfen knallen!

Der Afrom lebe hoch! und komme geschwind

In's Einhorn, wo die Gratulanten sind!

Danksagung.

20920

Meinen herzlichen Dank allen Denjenigen, welche die Güte hatten, die sterbliche Hülle meiner sel. Mutter zu Grabe zu geleiten; insbesondere wärmsten Dank, den Mitgliedern der früher Herzogl. Nassauischen Regiments- und Cur-Kapelle für die gütigst veranstaltete Trauermusik bei der Beerdigung.

Wiesbaden, den 17. December 1867.

Hch. Heubel.

Der Erbe von Guntersheim.

Original-Erzählung von Walter Vogel.

(Fortsetzung aus No. 295.)

Im Schlosse herrschte eine bange Bewegung. Die Gäste, die sich zur Leichenfeier des Baron Gerhard eingefunden, hatten sich sämmtlich verabschiedet und eilten in unheimlichem Vorgefühl kommender Ereignisse den eigenen Wohnungen zu. Graf Günther hatte die Soldatenmannschaft überreichlich mit

Speise und Trank versehen und ihnen die größte Strenge bei etwaigen Excessen eingeschärft.

Jetzt hatte er sich mit der Generalin in sein Cabinet zurück gezogen, während Selma allein in ihrem Zimmer weilte. Plötzlich ward die Thüre aufgerissen und bleich mit verstörten Zügen stürzte Charles in das Gemach. Erschrocken fuhr das junge Mädchen empor.

"Still, um Gotteswillen," flüsterte er, "Fürchterliches spinnt sich ab in dieser Stunde, und doch wird sie vielleicht uns allen Heil bringen. Kampf zwischen Soldaten und Bauern. Ich muß in Ihrer Nähe bleiben!"

Das Mädchen zitterte. "Großer Gott, was ist geschehen?" fragte sie angstvoll.

"Seien Sie ruhig, es wird sich Alles zum Besten wenden!"

Die Beiden tauschten in diesen Augenblicken der Erregung und Gefahr das Geständniß der Liebe aus.

Unterdessen weilte der Graf Günther mit der Generalin in tief ernstem Gespräch. "Noch heute verlasse ich Guntersheim," sagte er, "ich will selbst in die Residenz, um mit Hülfe einflußreicher Bekanntschaften die Verleumdungen meiner Feinde in den Staub zu schmettern. Sie werden mit Selma unter dem Schutze der Soldaten zurückbleiben, bis ich heimkehre, ihr meine Hand zu reichen."

"Graf, seien Sie barmherzig," erwiderte die Generalin angstvoll. "Selma liebt Sie nicht."

"Aber sie liebt Sie," unterbrach Günther, "ich bin gewiß, daß, wenn ich Sie unbekümmert um Menschengerede, — denn ich brauche jetzt keine Rücksicht mehr zu nehmen, — wenn ich Sie hinaus stieße, hilflos in die weite Welt." —

"Günther, halten Sie ein!" schrie die geängstigte Frau auf.

"Gehen Sie jetzt zu Selma, aber künden Sie ihr meine Abreise nicht eher an, bis sie geschehen, ich werde Sie durch meinen Kammerdiener benachrichtigen lassen."

Frau von Werner entfernte sich, und kaum hatte sich die Thüre hinter ihr geschlossen, als Günther einen Koffer hervorzog und denselben mit Kostbarkeiten aller Art zu füllen begann. "Für den Nothfall," murmelte er, indem er bedeutende Summen in Papieren und Wechseln zu sich steckte. Plötzlich horchte er auf. Klang es nicht wie heftiger Lärm von der Hinterseite des Schlosses her, vernahm nicht sein Ohr laute, dröhnende Stimmen, — seinen Namen mit Ausdrücken des Hasses, der Verachtung? Die Thüre flog auf, der Kammerdiener, bleich wie eine Leiche, stürzte in's Zimmer.

"Um Gotteswillen," rief er entsetzt, "fliehen Sie, Herr Graf; die Bauern sind in voller Empörung; man ermordet Sie, wenn man Sie findet."

Günther bebte an allen Gliedern. "Wie gelangten Sie in's Schloß?" stammelte er.

Durch eine Hinterpforte, nur den Bewohnern des Schlosses bekannt, antwortete der Diener, "aber fliehen Sie, fliehen Sie, ehe es zu spät ist."

"Vergißt Du, daß uns Soldaten beschützen?" fragte Günther verächtlich. "Geschwind in den unteren Saal, sie sollen scharf laden, — mag meinetswegen Blut fließen."

Er nahm eine Pistole. "Ist noch so viel Zeit, daß ich mich ungehindert zu den Damen begeben kann?" fragte er.

Die Generalin und Fräulein von Werner sind bereits aus dem Schloß geflohen unter dem Schutze des jungen Mannes, den ich vor einigen Tagen dem Herrn Grafen zur Audienz einführte. Sehen Sie sich vor, gnädigster Herr, man ruft sich schreckliche Dinge zu." (Fortf. f.)